

Verändertes Circular.

[15112.]

P. P.

Soeben erscheint die Schlusslieferung von:

Das preussische Gesetz
betreffend die
privatrechtliche Stellung
der
Erwerbs- und Wirthschafts-
Genossenschaften
nebst den
Einführungs-Verordnungen und den
Ministerial-Instruktionen.
Mit Einleitung und Erläuterungen
zum praktischen Gebrauch
für
Juristen und Genossenschaftler
herausgegeben

von
Ludolf Parisius, (Gardelegen),

Mitglied des Hauses der Abgeordneten für Berlin.

Die erste Lieferung dieses Buches, die im September v. J. erschienen, habe ich — freilich in der bestimmten Voraussetzung, den ganzen Commentar Zug um Zug vollenden zu können — nur mit geringen Ausnahmen fest und unter Vorabrechnung des Ganzen verschickt. Leider aber hat sich die Vollendung des Werkes ohne meine Schuld bis heran verzögert, und wenn gleich dadurch der Vertrieb in sonst üblicher Weise nicht erreicht worden ist, so glaube ich die Hoffnung auf günstige Aufnahme des Werkes, auch jetzt noch, nicht aufgeben zu müssen. Es sind nämlich inzwischen eine Reihe von nachträglichen Verordnungen und Instruktionen, speciell auch für die neuen Provinzen, ergangen, die eben in Folge der Verzögerung dem Werke haben zugefügt werden können. — Der Commentar ist nun so mit der augenblicklichen Gesetzgebung in Uebereinstimmung und möchte umsomehr zu empfehlen sein, als derselbe bei der Stellung, die der Herausgeber gegenüber dem Genossenschaftswesen seit Jahren einnimmt, als von sachkundiger Hand herausgegeben, bezeichnet werden kann.

Zu den bisher (gegen baar) bezogenen Exemplaren der 1. Lieferung liefere ich die zweite selbstverständlich als Rest ohne weitere Nachzahlung. In Folge der starken Mehrung aber, die das Werk erfahren, bin ich nicht im Stande, den zuerst normirten Subscriptionspreis von 20 S \mathcal{L} für das vollständige Werk zu halten, und erhöhe ich hiermit den Preis auf

1 \mathcal{R} — 22½ S \mathcal{L} netto.
Freieremplare: 13/12 in Rechnung,
9/8 gegen baar.

Ferner beehre ich mich anzuzeigen, daß von:

Blakower's Commentar
zum
Allgemeinen deutschen Handels-
gesetzbuch.

Dritte Auflage.

der letzte Bogen unter der Presse ist und die Versendung der II. Hälfte auf Mitte Juni bestimmt zugesichert wird. — Die Fortsetzung kann nur auf festen Auftrag gesandt werden und ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen, die mit der

I. Hälfte Absatz erwirkt haben, Bestellung gefälligst einsenden zu wollen.

Auch nehme ich jetzt

Aufträge auf das complet geheftete Werk
3½ \mathcal{R} , 2½ \mathcal{R} netto

gern entgegen, nur richte ich hierbei an diejenigen geehrten Handlungen, denen die Exemplare der I. Hälfte ohne weitere Aussicht auf erfolgreiche Verwendung auf dem Lager liegen, die freundliche Bitte um baldgefällige Remission derselben.

Indem ich beide Werke freundlicher Verwendung empfohlen halte, sehe ich Ihren baldigen Aufträgen entgegen.

Handlungen, die ihre Verpflichtungen gegen mich aus dem Jahre 1867 nicht ordnungsgemäß erfüllt haben, wollen sich mit der Verschreibung dieser und anderer Werke meines Verlages weiter nicht bemühen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 26. Mai 1868.

J. Gutentag.

Neueste Spezialkarte von
Russland.

[15113.]

In 8 Tagen erscheint, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Karte
des Russischen Reichs
in Europa.Bearbeitet von **Heinrich Kiepert.**
Zweite verbesserte Auflage.

6 Blatt. Massstab 1:3,000,000.

In Umschlag 3½ \mathcal{R} ord., 2½ \mathcal{R} no. — Auf Leinwand in Mappe 5 \mathcal{R} ord., 3¾ \mathcal{R} no.

Freiexemplare in Rechnung 13/12, gegen baar 7/6 Exempl.

Die bereits eingegangenen zahlreichen Bestellungen auf diese neue Auflage werden sofort nach Erscheinen erledigt. Weiteren Bedarf bitte ich baldigst anzuzeigen, da unverlangt nicht versandt wird.

Exemplare auf Leinwand in Mappe **nur fest!**

Berlin, 8. Juni 1868.

Dietrich Reimer.

(Vide Wahlzettel!)

[15114.] Mitte des Monates versenden wir zur Fortsetzung:

Goethe-Galerie. Neue billige Stichaussgabe mit Text v. Spielhagen. Lfg. 4. 4 \mathcal{R} ord., fest mit 33½%, baar mit 50%. Enth. die 3 Blatt: Adelheid, Leonora, Clärchen.

Schiller-Galerie. Pendant-Ausgabe mit Text v. Foerster. Photographiegrösse III. Lfg. 4. 6 \mathcal{R} ord., baar mit 50%. Enth. die 3 Blatt: Erwartung, Jüngling am Bache, Mädchen a. d. Fremde.

Die ersten Lieferungen erbitten wir umgehend über Leipzig retour, wenn Handlungen solche ohne Aussicht auf Absatz lagern haben.

Hochachtungsvoll

München, Juni 1868.

Fr. Bruckmann's Verlag.

[15115.]

Berlin, Juni 1868.

In meinem Verlage erscheint demnächst:

Das Kind und sein Wesen.
Beiträge zum Verständniß der Fröbel'schen Erziehungslehre

von

Bertha von Marenholz-Bülow.

= Heft I. und II. =

8. Brosch. à Heft circa 15 S \mathcal{L} ord.

A cond. 25%, fest 33½%, baar 40% und 11/10.

Dieses Werk enthält eine Reihe von Aufsätzen aus der Feder der Frau von Marenholz-Bülow, deren Titel hinreichend sein wird, um zu beweisen, daß sie allgemeines Interesse von Seiten aller Derer verdient, denen die Erziehung ihrer Kinder nicht nur eine lästige Pflicht ist, sondern die sich der Wichtigkeit und Heiligkeit der von ihnen zu erfüllenden Aufgabe bewußt sind.

Heft I. enthält:

- | | |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------|
| 1) Neue Erziehung. | nen und Fröbel's Erziehungs-gesetz. |
| 2) Des Kindes Wesen. | ziehungsgesetz. |
| 3) Die ersten Neuerungen des Kindes. | 5) Die erste Kindheit. |
| 4) Die Erziehungsfordernngen im Allgemeinen. | 6) Der Kindergarten. |
| | 7) Fröbel's Methodik u. das Neue derselben. |

Heft II. enthält:

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1) Mutter- und Kose- | 3) Des Kindes erste Be- |
| lieder. | ziehgn. zu d. Menschen. |
| 2) Des Kindes erste Be- | 4) Des Kindes erste Be- |
| ziehungen zur Natur. | ziehungen zu Gott. |

In Vorbereitung ist:

Der Kindergarten.

Handbuch der Fröbel'schen Erziehungsmethode, seiner Spielgaben und Beschäftigungen.

Nach Fröbel's Schriften

und mit Benutzung des Manuel pratique von Jacobs und B. v. Marenholz-Bülow bearbeitet von

H. Goldammer u. B. v. Marenholz-Bülow.

Mit circa 70 Tafeln Abbildungen.

Brosch. ca. 2 \mathcal{R} 20 S \mathcal{L} ord., à cond. 25%, fest 33½%, baar 40% und 11/10.

Der Kindergarten enthält die Beschreibung und lehrt die praktische Anwendung der Fröbel'schen Spiel- und Beschäftigungsmittel für Mütter, Erzieherinnen und Kindergärtnerinnen. Bei der großen Verbreitung, welche die Fröbel'schen Ideen in neuerer Zeit gewonnen, bei dem Streben, seinen Beschäftigungsmitteln überall Eingang zu verschaffen, ist ein methodisches Handbuch schon lange eine dringende Nothwendigkeit geworden. Die Namen der Herausgeber bürgen dafür, daß das Werk trotz seiner allgemeinen Verständlichkeit von wahrhaft Fröbel'schem Geiste getragen und durch Gründlichkeit und wahres Verständniß der Fröbel'schen Erziehungsprinzipien ausgezeichnet ist. — Herr H. Goldammer hat sich durch einige kleine Schriften über Fröbel's Weltanschauung und seine Erziehungsweise allgemeine Anerkennung erworben. Frau von Marenholz-Bülow aber, seit 20 Jahren die ebenso eifrige wie geistvolle Vertreterin und Verbreiterin der Fröbel'schen Erziehungsgedanken im In- und Auslande, ist als ebenso kenntnißreiche wie tiefgründliche Verfasserin wichtiger Erziehungsschriften in den weitesten Kreisen bekannt und geachtet. Ein Kreis von Freunden und Freundinnen der Sache wirkt bei Ausführung des Unternehmens praktisch mit. Circa 70 Tafeln Abbildungen erleichtern das Verständniß und machen es jeder Mutter, jeder Frau,